

## MEDIENINFORMATION

### **Geizhals-Warenkorb: Das 3. Quartal bringt teure Smartphones und günstige Tablets**

**Düsseldorf, 11. Oktober 2012. Smartphone oder Tablet? Schnäppchenjäger sollten sich derzeit auf Letzteres konzentrieren. Denn im Smartphone-Bereich hat das iPhone 5 die Preise in die Höhe getrieben, wie der aktuelle Geizhals-Warenkorb zeigt. Die Preissteigerung im Vergleich zum 2. Quartal liegt bei Mobiltelefonen bei einem Plus von 19,8 Prozent. Die Verbraucher zahlen damit im Durchschnitt rund 388 Euro für ein Smartphone. Neu hinzugekommen sind außerdem das Samsung Galaxy Note 2 und das Nokia Lumia 920 – ebenfalls Geräte im oberen Preissegment. Tablets und Notebooks weisen dagegen mit einem Minus von 17 Prozent den größten Preisverfall auf. Hier liegt der durchschnittliche Preis bei rund 442 Euro. Einen Grund dafür sehen die Geizhals-Experten im bevorstehenden Launch von Windows 8. Zahlreiche Tablet- und Notebook-Modelle mit neuen Features sind zu erwarten – derzeit aktuelle Modelle fallen deshalb im Preis.**

Am Tablet-Markt mischen im Moment alle namhaften Hersteller mit und beeinflussen die Preisentwicklung. Zum einen bedeuten die immer beliebter werdenden Ultrabooks einen enormen Preisdruck für andere Modellvarianten. Zum anderen setzt sich Intels neue Prozessor-Generation „Ivy-Bridge“ bei Notebooks zunehmend durch. Dies führt zu einem zusätzlichen Preisverfall bei Notebooks mit Prozessoren der vorigen Generation. Nicht zu vergessen die angekündigte, kleinere Version des iPads. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Sinkflug bei den bereits verfügbaren Tablets und Notebooks in den nächsten Monaten anhält, ist also hoch. Und das kommende Weihnachtsgeschäft wird dazu beitragen, dass sich die Preise für derzeit aktuelle Modelle weiter nach unten entwickeln.

Vera Pesata, Unternehmenssprecherin von Geizhals, zu den aktuellen Preisentwicklungen und dem momentanen Konsumverhalten: „Traditionellerweise ist das 3. Quartal etwas ruhiger: Zum einen, weil es in den ruhigen Sommermonaten liegt, zum anderen weil sich Hersteller und Konsumenten auf das Weihnachtsgeschäft im 4. Quartal fokussieren.“

#### **Hohe Preise, hohe Nachfrage: zumindest für Multimedia-Player von Apple**

Bereits im 2. Quartal war Apple mit seinen Multimedia-Playern stark im Geizhals-Warenkorb vertreten – mit 10 Artikeln in den Top 50. Durch die Präsentation der neuen iPod touch und nano Modelle kam es zu einem weiteren starken Zuwachs – im 3. Quartal stammen nicht mehr nur ein Fünftel, sondern bereits drei Fünftel der Multimedia-Player von Apple (29 der 50 beliebtesten Artikel). So erklärt sich auch der kontinuierliche Preisanstieg bei den Multimedia-Playern im Geizhals-Warenkorb. Denn viele Apple Modelle liegen im höheren Preissegment. Nach einem enormen Preissprung im 2. Quartal (19,5 Prozent) klettern die Preise im 3. Quartal nochmals um 9,8 Prozent.

#### **Neuvorstellungen und Updates treiben Preise bei Digicams deutlich an**

Die großen Messen Photokina und IFA haben im September zahlreiche Produktvorstellungen und Updates gebracht. Viele Digitalkameras sind neu am Markt beziehungsweise kurz vor der Einführung. Vor allem die Neuvorstellungen hochpreisiger Top-Modelle diverser Hersteller haben die Preise nach oben getrieben. So gab es bei den Digitalkameras einen Anstieg von 12,3 Prozent, und der Preis lag im Schnitt bei 325 Euro.

#### **Auf die Größe und die Technik kommt es an: der Trend bei den Monitoren**

Der aktuelle Warenkorb zeigt: Die User setzen vermehrt auf eine große Diagonale und sehnen sich nach hochwertigeren Produktvarianten. Die hohe Farbtreue und Blickwinkelstabilität der IPS-Panels

überzeugen und drängen die bisherigen Standardmodelle in den Hintergrund. Damit einher geht auch der Preisanstieg mit einem Plus von 13,4 Prozent in diesem Bereich.

### **Geizhals-Warenkorb im Vergleich zum Vorquartal stabil**

Mit dem Warenkorb analysiert die Preisvergleichsplattform Geizhals quartalsweise die zehn gängigsten Produktgruppen aus IT, Unterhaltungs-, und Haushaltselektronik. Wie der Quartalsvergleich zeigt, blieb der Geizhals-Warenkorb insgesamt stabil: Im 2. Quartal 2012 betrug der Warenkorb 3.466 Euro, im 3. Quartal 2012 sind es 3.495 Euro. Die statistische Grundlage für den Geizhals-Warenkorb bildet der Median der 50 Top-Artikel in ausgewählten Produktgruppen.

### **Über Geizhals**

Geizhals zählt zu den größten Preisvergleichs-Plattformen im deutschsprachigen Raum. Durchschnittlich verzeichnet die Plattform rund 2,8 Millionen Unique Clients im Monat. Geizhals.de verzeichnet aktuell über 67 Mio. Preise, mehr als 820.000 gelistete Artikel und rund 26.700 aktive Händler. Betreiber von Geizhals ist das im Jahr 2000 gegründete, österreichische Unternehmen Preisvergleich Internet Services AG mit Sitz in Wien. Die Preisvergleichs-Plattform ist in Österreich ([www.geizhals.at](http://www.geizhals.at)), Deutschland ([www.geizhals.de](http://www.geizhals.de)), Großbritannien ([www.skinflint.co.uk](http://www.skinflint.co.uk)) und Polen ([www.cenowarka.pl](http://www.cenowarka.pl)) vertreten.

### **Rückfragehinweis:**

#### **Preisvergleich Internet Services AG**

Vera Pesata

Tel: + 43/1/581 16 09 / 41

E-Mail: [vera.pesata@geizhals.de](mailto:vera.pesata@geizhals.de)

#### **Grayling Deutschland GmbH**

Marc Pedack / Isabelle Rank

Tel.: +49/(0)211/96485 - 54

E-Mail: [geizhals.de@grayling.com](mailto:geizhals.de@grayling.com)